

# Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen – Folge 4

REGINA FISCHER, BIRGIT NIEHOFF, BIRGIT PATROVSKY  
UND LUDWIG SCHWEITZER

## 1 Einleitung

Das Interesse am Schicksal der durch Artenschwund und zahlenmäßig belegtem Individuenrückgang bedrohten Insekten scheint in unserer Gesellschaft – besonders unter jüngeren Menschen – allmählich anzusteigen. Die für den negativen Trend verantwortlichen vielfältigen Ursachen sind seit längerem bekannt (siehe z. B. REICHOLF 2018). Auch Politik und Behörden sind inzwischen auf das Problem aufmerksam geworden. Ob diese jedoch zu einer nachhaltigen Lösung beitragen können, müssen die kommenden Jahre zeigen.

Um einen Beitrag zur derzeitigen Situation und zur Verbreitung der Arten in Südostniedersachsen zu leisten, haben wir vor einigen Jahren begonnen, die Schmetterlingsfauna anhand von Fotos zu erfassen, die von Naturfreunden und -freundinnen aufgenommen wurden (SCHWEITZER *et al.* 2018, ADOLPH *et al.* 2019). Mit der hier nun vorgelegten vierten Folge steigt die Artenzahl auf 256, über deren Häufigkeiten zur Zeit noch nichts gesagt werden kann.

Während einige Bundesländer wie z. B. Brandenburg und Berlin oder Sachsen bereits interaktive Meldesysteme mit automatisch generierten Verbreitungskarten implementiert haben, müssen Melder in Niedersachsen nach wie vor mit Meldebögen arbeiten, die dann fehlerträchtig und mit großer zeitlicher Verzögerung mühsam per Hand in digitale Systeme übertragen werden.

## 2 Beobachtete Schmetterlingsarten

Die Nachweisfotos lassen sich den Autoren über die jeweiligen Namens Kürzel zuordnen.

### 2.193 *Colias hyale*

Der Weißklee-Gelbling *Colias hyale* (LINNAEUS, 1758), auch Goldene Acht genannt, ist ein Wanderfalter mit einer Spannweite zwischen 35 mm und 42 mm. Die Falter fliegen in bis zu drei Generationen von Mai bis Oktober. Die Raupen fressen an verschiedenen Klee- und Wickenarten. Man findet sie im September und nach der Überwinterung im April. Die Larven der zweiten Generation leben von Juni bis Juli. Die Aufnahme (BP) entstand am 11.8.2019 in den Bolzumer Tannen bei Eddesse.





### 2.194 *Phalera bucephala*

Der weit verbreitete Mondvogel *Phalera bucephala* (LINNAEUS, 1758), auch Mondfleck genannt, gehört zur Familie der Zahnspinner (Notodontidae) und erreicht eine Flügelspannweite von 55 mm bis 68 mm. Der nachtaktive Falter fliegt von Mai bis Juli. Die Raupen leben von Juli bis August, die Puppen überwintern in der Erde. Das Foto (BN) wurde am 14.7.2016 in Hallendorf aufgenommen. Ein weiterer Nachweis (RF) erfolgte am 21.6.2019 bei Vechede.



### 2.195 *Ideaea ochrata*

Der wärmeliebende Ockerfarbige Steppenheiden-Zwergspanner *Ideaea ochrata* (SCOPOLI, 1763) fliegt bei uns in einer Generation von Mitte Juni bis Mitte August. Die Flügelspannweite beträgt 18 mm bis 23 mm. Die Raupen wachsen langsam und sind ab Mitte Juli und dann nach der Überwinterung bis Ende Mai des nächsten Jahres zu finden. Die RL-2-Art ist leicht mit *I. serpentata* zu verwechseln. Das Foto (RF) wurde am 1.7.2014 bei Braunschweig aufgenommen.



### 2.196 *Scotopteryx chenopodiata*

Der weit verbreitete Braunbinden-Wellenstriemenspanner *Scotopteryx chenopodiata* (LINNAEUS, 1758) hat eine Flügelspannweite von 25 mm bis 30 mm und besiedelt extensiv genutzte, sonnige Habitate wie Magerrasen, Böschungen und Ruderalflächen. Die Flugzeit der tag- und nachtaktiven Falter erstreckt sich von Juli bis Anfang September. Die Raupen überwintern und verpuppen sich ab Juni in der Erde. Das Foto (RF) entstand am 22.7.2015 in Braunschweig.

### 2.197 *Thera juniperata*

Der häufige Graue Wacholder-Nadelholzspanner *Thera juniperata* (LINNAEUS, 1758) hat eine Spannweite von etwa 25 mm, fliegt von September bis November und legt seine Eier an natürliche Wacholderbestände, aber in Parks und Friedhöfen auch an Wacholder-Zier- und -Gartenformen, die als Nahrungspflanzen der Raupen dienen. Die Eier überwintern, die 21 mm langen Raupen entwickeln sich von Mai bis August. Das Foto (RF) vom 30.10.2015 ist aus Braunschweig.



### 2.198 *Idaea seriata*

Der kleine Graue Zwergspanner *Idaea seriata* (SCHRANK, 1802) ist weit verbreitet und fliegt in zwei Generationen im Jahr: von Ende Mai bis Ende Juli und von Anfang August bis Mitte Oktober. Er kommt bei uns außerhalb der Siedlungsbereiche nur selten vor. Die Flügelspannweite beträgt nur 13 mm bis 22 mm. Die polyphagen Raupen leben im September und nach der Überwinterung im Mai, bzw. von Juli bis August (2. Gen.). Das Foto (RF) aus Braunschweig entstand am 5.5.2015.



### 2.199 *Lomographa bimaculata*

Der nicht überall häufige Zweifleck-Weißspanner *Lomographa bimaculata* (FABRICIUS, 1775) fliegt in einer Generation von Ende April bis Mitte Juli. Die Spannweite des kleinen, nachtaktiven Falters beträgt nur 22 mm bis 26 mm. Zu den Nahrungspflanzen der Raupen, die von Anfang Juni bis Ende Juli gefunden werden, gehören vor allem Rosen-, aber auch Linden- und Birkengewächse. Die Puppen überwintern. Die Aufnahme (BP) des Falters gelang am 2.6.2019 im Leiferder Viehmoor.







### 2.200 *Peribatodes secundaria*

Der Nadelholz-Rindenspanner *Peribatodes secundaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (det. Ursula Beutler) fliegt in einer Generation von Mitte Juni bis Mitte September in Nadel- und Mischwäldern, aber auch im Siedlungsbereich. Die Flügelspannweite liegt zwischen 32 mm und 38 mm. Die Raupen fressen an Nadeln von Fichten, Kiefern und Weißtannen. Sie erscheinen ab August und überwintern. Das Foto (BN) entstand am 24.8.2016 in Lobmachtersen.



### 2.201 *Chloroclysta siterata*

Der Olivgrüne Bindenspanner *Chloroclysta siterata* (HUFNAGEL, 1767) erreicht eine Spannweite von 30 mm bis 36 mm. Er erscheint von Anfang September bis Ende Oktober, wobei die weiblichen Tiere dann überwintern und im folgenden Frühjahr von Mitte März bis Ende Mai fliegen. Die Raupen schlüpfen nach der Eiablage im Mai und fressen an zahlreichen Pflanzen. Die Art kann leicht mit *Chloroclysta miata* verwechselt werden. Das Bild (RF) wurde am 5.11.2015 Braunschweig aufgenommen.



### 2.202 *Chloroclystis v-ata*

Mit einer Flügelspannweite von 14 mm bis 19 mm fliegt der kleine Grüne Blütenspanner *Chloroclystis v-ata* (HAWORTH, [1809]) in zwei Generationen von Mai bis August. Bevorzugt werden wärmere, feuchte Wiesen und Brachland, aber auch Gärten und Waldränder werden befliegen. Die 16 mm langen Raupen fressen hauptsächlich an den Blüten von Dost, Waldrebe, Holunder und Brombeere. Die Puppen der 2. Generation überwintern. Das Foto (RF) entstand am 9.9.2014 in Braunschweig.

### 2.203 *Xanthorhoe designata*

Der bei uns weit verbreitete Kohl-Blattspanner *Xanthorhoe designata* (HUFNAGEL, 1767) erreicht eine Flügelspannweite von 25 mm bis 28 mm und fliegt in zwei Generationen von Mai bis Juni und dann erneut von Juli bis Anfang September. Die Raupen erscheinen im Juni bzw. im August bis September. Sie ernähren sich u. a. an Knoblauchsrauke, Kresse, Wiesenschaumkraut, Raps und Kohl. Die Puppen überwintern. Das Foto (RF) entstand am 6.5.2017 bei Vechelde.



### 2.204 *Eupithecia icterata*

Der Schafgarben-Blütenspanner *Eupithecia icterata* (DE VILLERS, 1789) ist überwiegend nachtaktiv und fliegt mit einer Spannweite zwischen 20 mm und 25 mm in einer Generation von Juni bis September. Die Raupen ernähren sich im September und Oktober an Schafgarbe, Rainfarn und Beifuß. Die Puppen überwintern. Das Foto (RF) wurde am 5.5.2015 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.205 *Lobophora halterata*

Der Graue Lappenspanner *Lobophora halterata* (HUFNAGEL, 1767) erreicht eine Flügelspannweite von 22 mm bis 28 mm und fliegt von Mitte April bis Anfang Juni vor allem in feuchten Wäldern und auch im Siedlungsbereich, wo Pappeln vorkommen. Die Raupen ernähren sich in der Zeit von Juni bis Juli (September?) auf der Blattunterseite von leicht zusammen gesponnenen Espen-, Pappel-, Birken- und Weidenblättern, die Puppen überwintern. Die Aufnahme (BN) des Falters gelang am 26.4.2019 in Hallendorf.







### 2.206 *Agriopsis leucophaearia*

Das Foto eines Männchens des Weißgrauen Breitflügelspanners *Agriopsis leucophaearia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) wurde am 13.2.2017 in Hallendorf aufgenommen (BN). Die Färbung der Flügel, die eine Spannweite von 23 mm bis 28 mm erreichen, ist sehr variable. Die Weibchen haben reduzierte Flügel und klettern an Baumstämmen von Eichen, Pappeln und Buchen empor, wo sie auf die Begattung warten. Die männlichen Falter fliegen von Januar bis April. Die Raupen leben von April bis Anfang Juni.



### 2.207 *Gandaritis pyraliata*

Der verbreitete Schwefelgelbe Haarbüschelspanner *Gandaritis pyraliata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) erreicht eine Flügelspannweite von 33 mm bis 38 mm und fliegt von Juni bis August. Die nachtaktiven Falter sind an Waldrändern, auf Heiden und Mooren sowie in Gebüsch und Gärten zu finden. Die Raupen erscheinen im Mai, fressen an Labkraut und Bach-Nelkenwurz. Sie verpuppen sich im Juni, die Eier überwintern. Das Foto (RF) entstand am 22.6.2014 in Braunschweig.



### 2.208 *Diacrisia sannio*

Das Männchen des Rotrandbärs *Diacrisia sannio* (LINNAEUS, 1758) wurde auf dem südlichen Salzgitter-Höhenzug bei Heimerode am 16.6.2019 fotografiert (BP). Die Falter haben eine Spannweite von ca. 25 mm und fliegen von Juni bis Juli bzw. im Mai/Juni und Juli/August falls zwei Generationen ausgebildet werden. Sie sind in Bruchwäldern, Flussauen, an Waldrändern und auf Wiesen anzutreffen. Die Raupen sind nachtaktiv und überwintern.

### 2.209 *Eilema griseola*

Das Bleigraue Flechtenbärchen *Eilema griseola* (HÜBNER, [1803]) hat eine Spannweite von 29 mm bis 35 mm (Männchen) bzw. von 27 mm bis 32 mm (Weibchen). Die Falter fliegen in einer Generation von Ende Juni bis Ende August. Die Raupen leben ab September und nach der Überwinterung bis in den Juni von Flechten an Baumstämmen in feuchten und nassen Laubwäldern. Das Foto (RF) entstand am 12.7.2015 in Braunschweig.



### 2.210 *Eilema complana*

Die Flügelspannweite des Gelbleib-Flechtenbärchens *Eilema complana* (LINNAEUS, 1758) beträgt 28 mm bis 35 mm. Die nachtaktiven Falter fliegen von Juni bis Anfang September in einer Generation. Als Biotope werden Waldlichtungen, Heideflächen und andere warme Gebiete mit vielen Büschen bevorzugt. Die fast ausgewachsenen Raupen kann man im Mai des Folgejahres z. B. an mit Flechten bewachsenen Baumrinden oder an bemoosten Trockenmauern finden. Das Foto (RF) entstand am 20.7.2016 in Braunschweig.



### 2.211 *Eilema lurideola*

Das Grauleib-Flechtenbärchen *Eilema lurideola* ([ZINCKEN], 1817) ist ein Schmetterling aus der Unterfamilie der Bärenspinner (Arctiinae) mit einer Spannweite von etwa 35 mm. Die nachtaktiven Falter fliegen von Juni bis August. Tagsüber können sie ruhend auf Heidekraut oder Thymian beobachtet werden. Die Raupen leben auf mit Flechten bewachsenen Steinen oder Baumstämmen. Das Foto (BP) entstand am 30.6.2019 südlich von Heimerode.







### 2.212 *Laspeyria flexula*

Die Sicheleule *Laspeyria flexula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) erreicht eine Spannweite von 26 mm bis 36 mm und fliegt unter günstigen Verhältnissen fast kontinuierlich in bis zu drei Generationen pro Jahr von Anfang Juni bis Anfang Oktober vor allem in Wäldern und Parklandschaften. Die etwa 24 mm langen Raupen sind nachts im August und September sowie wieder ab Oktober zu finden, die dann auch überwintern. Sie ernähren sich von Flechten. Das Foto (RF) ist vom 25.6.2015 aus Braunschweig.



### 2.213 *Tyta luctuosa*

Die Ackerwinden-Traureule *Tyta luctuosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) besitzt eine Spannweite von 22 mm bis 26 mm und ist tag- und nachtaktiv. Die Flugzeiten dauern von Ende April bis Juni und dann wieder von Juli bis September. Die Puppen der 2. Generation überwintern. Die etwa 30 mm nachtaktiven Raupen leben u. a. an Acker- und Zaunwinde sowie an Lein. Die Aufnahme (BP) entstand am 16.6.2019 bei Heimerode. In Niedersachsen ist diese Art auf der Roten-Liste 2 eingestuft.



### 2.214 *Allophyes oxyacanthae*

Die Weißdorneule *Allophyes oxyacanthae* (LINNAEUS, 1758) ist weit verbreitet und fliegt in einer Generation von Mitte August bis Ende Oktober, zum Teil auch bis in den November hinein, hauptsächlich an Waldrändern und auf Lichtungen. Die Eier überwintern. Die Flügelspannweite der Falter beträgt 32 mm bis 50 mm. Die Raupen werden von Ende April bis Ende Juni an Weißdorn, Sauerkirsche und Apfelbäumen gefunden. Die Aufnahme (BN) entstand am 3.11.2016 in Hallendorf.



### 2.215 *Agrochola macilenta*

Die Gelbbraune Herbsteule *Agrochola macilenta* (HÜBNER, [1808-1809]) erreicht eine Spannweite von 29 mm bis 40 mm. Die Falter fliegen von Ende August bis Anfang Dezember. Die Eier überwintern, in seltenen Fällen auch die Falter. Die Raupen ernähren sich von Blättern und krautigen Pflanzen. Das Foto (RF) entstand am 30.10.2015 Braunschweig.



### 2.216 *Atethmia centrago*

Die Ockergelbe Escheneule *Atethmia centrago* (HAWORTH, 1809) besitzt eine Flügelspannweite zwischen 32 mm und 36 mm. Die Falter fliegen in einer Generation von August bis Anfang Oktober. Die Art bewohnt Auwälder und feucht-warme Laubmischwälder. Die Raupen leben an Eschen und können im Frühjahr bis Mitte Mai beobachtet werden. Die Eier überwintern. *Atethmia centrago* ist in Niedersachsen eine RL-2-Art. Das Foto (RF) wurde am 29.8.2014 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.217 *Conistra vaccinii*

Die Heidelbeer-Wintereule *Conistra vaccinii* (LINNAEUS, [1760]) ist weit verbreitet und fliegt im Herbst von September bis November, überwintert als Falter. Sie erscheint dann wieder ab März und lebt bis in den Mai hinein. Die Flügelspannweite reicht von 28 mm bis 38 mm. Die Raupen fressen von Mai bis Juli an einer Vielzahl von Laubbäumen und Gebüschpflanzen. Das Foto (RF) ist vom 5.11.2015 aus Braunschweig. Ein Nachweis (SK) am 16.2.2020 auch bei Vechelde, wofür wir S. Kortstock danken.





### 2.218 *Mythemna conigera*

Die Weißfleck-Graseule *Mythemna conigera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) erreicht eine Flügelspannweite von 31 mm bis 38 mm. Die Falter fliegen in einer Generation von Mitte Juni bis August (zum Teil auch noch im September) in feuchten bis halbtrockenen Biotopen wie Wiesen, Wegrändern, Böschungen, Waldrändern, Buschland und grasigen Ruderalflächen. Die Raupen ernähren sich ab August vor allem von verschiedenen Süßgräsern und überwintern. Das Foto (RF) wurde am 14.7.2014 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.219 *Mythemna albipuncta*

Die Weißpunkt-Graseule *Mythemna albipuncta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) tritt in zwei sich überlappenden Generationen zwischen April und November auf. Die Flügelspannweite der Falter beträgt 30 mm bis 38 mm. Jungen Raupen ernähren sich an den Blüten und Blättern einer Vielzahl von Gräsern. Die ausgewachsene Raupe ist etwa 40 mm lang und überwintert. Das Foto (RF) wurde am 15.8.2015 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.220 *Mamestra brassicae*

Die Flügelspannweite der Kohleule *Mamestra brassicae* (LINNAEUS, 1758) liegt zwischen 36 mm und 44 mm. Sie trägt einen Dorn am Ende der Tibien der Vorderbeine. Abhängig vom Klima fliegen die Falter von April bis Oktober in zwei bis drei sich überschneidenden Generationen. Die Raupen lassen sich einzeln von Ende Juni bis zum Spätherbst an verschiedenen Gemüsearten und krautigen Pflanzen finden. Das Foto (RF) wurde am 15.8.2015 in Braunschweig aufgenommen.

### 2.221 *Sideridis rivularis*

Die Violettbraune Kapseleule *Sideridis rivularis* (FABRICIUS, 1775) ist besonders in warmen Lagen auf Wiesen, lichten Wäldern, krautreichen Randstrukturen und in Gärten zu finden. Die Flügelspannweite liegt bei etwa 32 mm. Die Falter treten in zwei Generationen von Ende April bis Anfang Juli sowie von Anfang August bis Mitte September auf. Die Raupen ernähren sich u. a. an Leimkraut- und Pechnelkenarten sowie am Taubenkropf. Das Foto (RF) entstand am 15.8.2015 in Braunschweig.



### 2.222 *Nola cucullatella*

Das Violettgraue Graueulchen *Nola cucullatella* (LINNAEUS, 1758), auch als Hecken-Grauspinnerchen bekannt, hat eine Spannweite von 16 mm bis 21 mm. Die Falter fliegen von Juni bis August. Die ab August schlüpfenden Raupen fressen nur kurz vor dem Überwintern. Ab April (Mai) setzen sie ihre Entwicklung fort und sind Anfang Juli ausgewachsen und etwa 14 mm lang. Als Nahrungspflanzen sind u. a. Schlehe, Pflaume, Apfel und Birne bekannt. Das Foto (RF) vom 18.7.2015 ist aus Braunschweig.



### 2.223 *Acrobasis tumidana*

Der Zünsler *Acrobasis tumidana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) ist dämmerungs- und nachtaktiv. Die Spannweite beträgt etwa 19 mm bis 24 mm. Die Falter fliegen in einer Generation von Juli bis August in Laubwäldern und Feldrainen mit Eichenbestand. Die Raupen entwickeln sich an Eichen von April bis Mai. Die Verpuppung erfolgt im Juni. *A. tumidana* lässt sich nur anhand der aufgerichteten roten Schuppen von *A. repandana* unterscheiden. Das Foto (RF) wurde am 7.8.2015 in Braunschweig aufgenommen.







### 2.224 *Parapopynx stratiotata*

Der Wasseraloe-Zünsler *Parapopynx stratiotata* (LINNAEUS, 1758) fliegt von Mai bis September. Die Spannweite beträgt 17 mm bis 23 mm (♂) bzw. 20 mm bis 27 mm (♀). Die Raupen leben in aus Pflanzenteilen zusammengesponnenen Röhren tief im Wasser, ernähren sich von verschiedenen Wasserpflanzen und überwintern. Zur Verpuppung spinnen sie einen mit Luft gefüllten Kokon. Das Foto (RF) wurde am 19.8.2015 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.225 *Assara terebrella*

Der Zünsler *Assara terebrella* (ZINCKEN, 1818) bildet eine Generation pro Jahr und erscheint abhängig von den klimatischen Bedingungen im Zeitraum von Ende Mai bis Ende August. Die Flügelspannweite der dämmerungsaktiven Falter beträgt 21 mm bis 24 mm. Die Raupen überwintern und leben in den Zapfen der Gewöhnlichen Fichte (*Picea abies*), die durch den Befall frühzeitig abfallen. Die Puppen sind im Juni und Juli zu finden. Das Foto (RF) wurde am 26.7.2015 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.226 *Plodia interpunctella*

Die Dörrobstmotte *Plodia interpunctella* (HÜBNER, 1813) gehört zur Familie der Zünsler und hat eine Spannweite von 13 mm bis 20 mm. Die erwachsene Motte lebt ca. 10–14 Tage und nimmt keine Nahrung mehr auf. Die Raupen fressen, verspinnen und verschmutzen Getreideprodukte und andere Lebensmittel wie Nüsse, Hülsenfrüchte, Schokolade, Kakao. Die Entwicklungszeit ist stark temperaturabhängig und dauert bei 20 °C ca. 70 Tage. Das Foto (RF) entstand am 18.7.2015 in Braunschweig.

### 2.227 *Crambus perlella*

Der Weiße Graszünsler *Crambus perlella* (SCOPOLI, 1758) ist sowohl tag- als auch nachtaktiv und fliegt in einer Generation ab Ende Mai bis August auf Wiesen und Feldern. Die Flügelspannweite reicht von 20 mm bis 28 mm. Die Raupen leben an verschiedenen Gräsern und überwintern in einem Gespinst am Grunde der Stängel. Das Foto (RF) entstand am 9.7.2015 in Braunschweig.



### 2.228 *Pediasia contaminella*

Der Zünsler *Pediasia contaminella* (HÜBNER, 1796) erreicht eine Flügelspannweite von 20 mm bis 30 mm. Die Falter fliegen im Juli und August in trockenem Grasland. Die Raupen fressen an den Blättern und Stängeln verschiedener Gräser. *Pediasia contaminella* kann leicht mit *Agriphila inquinatella* verwechselt werden. Das Foto (RF) wurde am 12.7.2016 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.229 *Pediasia luteella*

Der Zünsler *Pediasia luteella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) kommt von Mai bis August auf Magerrasen, vorwiegend auf Sandböden vor. Die Art wird als gefährdet eingestuft, ihr Rückgang geht mit der Verbuschung der Habitate einher. Die Spannweite beträgt 24 mm bis 28 mm. Die Raupen fressen an den Wurzeln von Gräsern der Schaf-Schwengel-Gruppe und lassen sich ab September beobachten. Sie überwintern und verpuppen sich im Mai. Das Foto (BN) entstand am 12.7.2019 in Hallendorf.





### 2.230 *Chrysoteuchia culmella*

Der Rispengraszünsler *Chrysoteuchia culmella* (LINNAEUS, 1758) hat eine Flügelspannweite von 18 mm bis 24 mm. Die Falter fliegen in einer Generation im Jahr von Anfang Juni bis August. Die Raupen fressen ab September an den Wurzeln von Gräsern und überwintern in einer Gespinströhre. Im Frühjahr entwickeln sich die Raupen weiter und verpuppen sich ab Mai. Das Foto (RF) entstand am 2.7.2014 in Braunschweig.



### 2.231 *Drepana falcataria*

Der Helle Sichelflügler *Drepana falcataria* (LINNAEUS, 1758) zeigt sich in zwei Generationen von Ende April bis Mitte Juni und von Anfang Juli bis Ende August besonders in Au- und Bruchwäldern, aber auch in Gärten und Parks. Die Flügelspannweite der Falter reicht von 27 mm bis 35 mm. Die etwa 20 mm langen Raupen ernähren sich hauptsächlich von Schwarzerle und Hängebirke. Das Foto (RF) wurde am 16.8.2016 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.232 *Pandemis heparana*

Der verbreitete Wickler *Pandemis heparana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), in der englischen Literatur auch „Dunkler Obstbaum-Wickler“ genannt, erreicht eine Flügelspannweite von 16 mm bis 24 mm und fliegt in zwei sich überschneidenden Generationen von Ende Mai bis Mitte September. Die Raupen fressen an Laubbaumarten und Sträuchern, darunter auch an Obstbäumen und -sträuchern, wo sie Schäden anrichten können. Das Foto (RF) wurde am 5.7.2015 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.233 *Archips podana*

Ein Männchen des Eschenwieselwicklers *Archips podana* (SCOPOLI, 1763), das Weibchen ist eintöniger gefärbt. Die Flügelspannweite der Falter beträgt 19 mm bis 23 mm (♂) bzw. 20 mm bis 28 mm (♀). Sie fliegen in bis zu zwei Generationen im Jahr von Juni bis August und im September. Raupen sind ab Juli anzutreffen. Die Entwicklung wird im folgenden Jahr im April und Mai fortgesetzt. Zu ihren Nahrungspflanzen gehören Obstbäume. Das Foto (RF) wurde am 12.6.2016 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.234 *Pammene aurita*

Der Goldgelbe Bergahornwickler *Pammene aurita* RAZOWSKI, 1992 fliegt von Ende Juni bis August in Laub- oder Mischwäldern sowie in Parks und Gärten mit Bergahornvorkommen. Die Schmetterlinge erreichen eine Flügelspannweite von etwa 15 mm. Die Raupen leben von August bis September in den Samen des Berg-Ahorns, sie verpuppen sich im September. Das Foto (RF) wurde am 19.7.2015 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.235 *Pammene regiana*

Der kleine Wickler *Pammene regiana* (ZELLER, 1849) besitzt eine Flügelspannweite zwischen 13 mm und 16 mm. Die Falter erscheinen von Mai bis Juli in Wäldern und Parks. Als Nahrungspflanzen der Raupen sind bisher nur die Früchte des Berg-Ahorns bekannt. Die Verpuppung findet in Spalten der Borke statt. Das Foto (RF) des Falters wurde am 28.6.2015 in Braunschweig aufgenommen.





### 2.236 *Apotomis sororculana*

Der in fast ganz Europa verbreitete Wickler *Apotomis sororculana* (ZETTERSTEDT, 1839) ist dämmerungs- und nachtaktiv und fliegt von Mai bis September in Gebieten mit Birkenbestand. Die Flügelspannweite der Falter beträgt 17 mm bis 20 mm. Die Raupen erscheinen von Juni bis September und ernähren sich von Birkenblättern, die sie rollen und zusammenspinnen. Die Aufnahme (LS) entstand am 13.6.2020 in Vechelde. Ein weiteres Foto (BN) gelang am 7.6.2019 in Halendorf.



### 2.237 *Epiblema sticticana*

Der Hufblattwickler *Epiblema sticticana* (FABRICIUS, 1794) hat eine Flügelspannweite von 15 mm bis 20 mm. Die Flugzeit der Falter liegt im Mai und Juni. Die Raupen leben von Juli bis April des nächsten Jahres hauptsächlich an Hufblatt, zunächst an den Wurzeln und später an den Blütenstängeln. Der Falter kann mit *Epibleme cirsiana* verwechselt werden. Das Foto (RF) wurde am 21.6.2014 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.238 *Aethes cnicana*

Der Wickler *Aethes cnicana* (WESTWOOD, 1854) fliegt von Mai bis Juli, wobei zwei sich überlappende Generationen auftreten können. Die Flügelspannweite der Falter beträgt 14 mm bis 17 mm. Die Raupen fressen an den Stängeln und an den Wurzeln verschiedener Ringdisteln, an Kohldisteln und Acker-Kratzdisteln. Die hier vorgestellte Art kann nur sehr schwer von *Aethes rubigana* unterschieden werden. Das Foto (RF) wurde am 30.7.2016 in Braunschweig aufgenommen.

### 2.239 *Acleris variegana*

Der weit verbreitete Wickler *Acleris variegana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) erreicht eine Flügelspannweite von 14 mm bis 18 mm und fliegt von Juli bis September. Die Eier überwintern. Zu den Futterpflanzen der Raupen, die im Mai bis Anfang Juli zu finden sind, zählen Rosengewächse wie Schlehe, Weißdorn, Apfel und Birne. Er tritt auch als Schädling an Zuchtrosen in Gärten auf. Das Foto (RF) wurde am 17.10.2015 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.240 *Acleris rhombana*

Die Spannweite der Flügel des Wicklers *Acleris rhombana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) beträgt 14 mm bis 18 mm. Die Flugzeit der Falter erstreckt sich von August bis Ende Oktober. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiv. Die Eier werden an die Rinde der Zweige oder des Stammes von Rosengewächsen (*Roseacea*) gelegt und überwintern. Die Raupen schlüpfen im Frühjahr und ernähren sich von April bis Juni hauptsächlich an Obstgehölzen. Die Aufnahme (BN) entstand am 10.10.2016 in Hallendorf.



### 2.241 *Agapeta hamana*

Der Wickler *Agapeta hamana* (LINNAEUS, 1758) fliegt in einer Generationen im Jahr, die sich von Ende Mai bis in den September erstreckt. Die Flügelspannweite beträgt 15 mm bis 23 mm. Die Eier werden im August bis Anfang September an die Wurzeln von Disteln gelegt, wo sich die Raupen dann ernähren. Sie überwintern und verpuppen sich im Mai des folgenden Jahres. Das Foto (RF) wurde am 21.7.2016 in Braunschweig aufgenommen.







### 2.242 *Dichrorampha simpliciana*

Der über fast ganz Europa verbreitete Wickler *Dichrorampha simpliciana* (HAWORTH, [1811]) erscheint von Mai bis September. Er erreicht eine Flügelspannweite von 12 mm bis 16 mm. Die Falter sind dämmerungs- und nachtaktiv. Die Raupen ernähren sich an den Wurzeln von Beifuß. Sie überwintern und verpuppen sich im April. Die Aufnahme (RF) entstand am 20.7.2016 in Braunschweig.



### 2.243 *Epiblema foenella*

Die Flugzeit des Wicklers *Epiblema foenella* (LINNAEUS, 1758) reicht von Juni bis August. Die Spannweite der Flügel wird beim Männchen mit 16 mm bis 20 mm und beim Weibchen mit 19 mm bis 26 mm angegeben. Die Raupen erscheinen ab August und fressen an Beifuß und Eberraute von der Wurzeln bis in den Stängel hinein. Sie überwintern und sind wieder im Frühjahr bis Mai aktiv. Das Foto (RF) wurde am 8.6.2016 aufgenommen und stammt aus Braunschweig.



### 2.244 *Eucosma cana*

Der in Europa weit verbreitete Wickler *Eucosma cana* (HAWORTH, [1811]) fliegt in einer Generation von Ende Mai bis Anfang August an Wegrändern, auf Waldlichtungen und auf Wiesen. Die Flügelspannweite der Falter beträgt 19 mm bis 25 mm. Die Raupen leben von August bis September u. a. an den Blütenköpfen von Ringdisteln, Kratzdisteln und Flockenblumen. Das Foto (RF) entstand am 16.7.2016 in Braunschweig.

### 2.245 *Limnaecia phragmitella*

*Limnaecia phragmitella* STAINTON, 1751 gehört zur Familie der Prachtfalter und erreicht eine Spannweite von 16 mm bis 22 mm. Die Falter fliegen von Ende Juni bis Ende August. Die Raupen leben im Mark von Schmal- und Breitblättrigem Rohrkolben, später minieren sie auch in den Samenkolben oder in dünnen Stängeln. Sie überwintern gesellig und verpuppen sich im Juni des nächsten Jahres. Das Foto (RF) entstand am 21.7.2015 in Braunschweig.



### 2.246 *Agonopterix alstromeriana*

Der Weiße Platteibfalter *Agonopterix alstromeriana* (CLERCK, 1759) fliegt in einer Generation von Juli bis Juni des nächsten Jahres an Wegrändern, Sümpfen und Flussufern mit Schierlingvorkommen. Die Falter sind nachtaktiv und haben eine Spannweite von 17 mm bis 19 mm. Die Raupen erscheinen von Mai bis Juli und fressen in zusammengesponnenen Blättern des Gefleckten Schierlings. Die Art wurde bereits als biologische Bekämpfung dieser giftigen Pflanze eingesetzt. Das Foto (RF) vom 5.5.2015 ist aus Braunschweig.



### 2.247 *Stathmopoda pedella*

Die weit verbreitete, aber lokal nicht häufige Balancierstabmotte *Stathmopoda pedella* (LINNAEUS, 1760) besitzt eine Flügelspannweite von 14 mm bis 17 mm. Die nachtaktiven Falter fliegen in einer Generation von Ende Juni bis Juli. Die Raupen können von August bis Ende September in den unreifen Früchten der Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und der Grau-Erle (*Alnus incana*) gefunden werden. Die Aufnahme (RF) gelang am 12.7.2015 in Braunschweig, weiterer Nachweis (RF) am 30.10.2019 bei Vechelde.





### 2.248 *Yponomeuta plumbella*

Die Faulbaum-Gespinstmotte *Yponomeuta plumbella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) ist in weiten Teilen Europas verbreitet und fliegt von Juni bis August an Waldrändern, in Parklandschaften und Gärten. Die Raupen spinnen sich in ein gemeinsames Gespinst ein und leben an Faulbaum, Pfaffenhütchen und Schlehe von April bis Juni. Bei starkem Befall können die Sträucher kahl gefressen werden. Das Foto (RF) entstand am 16.7.2015 in Braunschweig.



### 2.249 *Yponomeuta evonymella*

Die Traubenkirschen-Gespinstmotte *Yponomeuta evonymella* (LINNAEUS, 1758) hat eine Spannweite von 16 mm bis 25 mm und kommt in fast ganz Europa vor. Die Falter fliegen von Anfang Juli bis Mitte August. Die Weibchen legen ihre Eier an die Knospen der Traubenkirsche. Die Raupen überwintern, fressen bis Anfang Juni und verpuppen sich in Gemeinschaftsgespinsten. Kahlfraß kommt nicht selten vor. Das Foto (RF) vom 9.7.2015 ist aus Braunschweig, Nachweis (RF) am 13.9.2017 bei Vechelde.



### 2.250 *Harpella forficella*

Die Faulholzmotte *Harpella forficella* (SCOPOLI, 1763) ist in Europa weit verbreitet. Die Flügelspannweite beträgt zwischen 20 mm und 27 mm, die Flugzeit der Falter ist bei uns von Juni bis August. Die Eier werden an Stämme von Bäumen mit Baumschwämmen und Pilzmycel in Totholz gelegt. Die Raupen bohren sich in morsche Rinde oder moderndes Holz ein und überwintern. Das Foto (RF) wurde am 12.7.2015 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.251 *Adela reaumurella*

Die in Mitteleuropa häufige Langhornmotte *Adela reaumurella* (LINNAEUS, 1758) fliegt von Ende März bis Juni. Die Flügelspannweite beträgt 14 mm bis 18 mm. Die Rau-pen leben ab Frühjahr in aus welken Blattbestandteilen gefertigten Säcken, in denen sie sich nach der Überwinterung auch ver-puppen. Sie ernähren sich von Eichen- und Buchenblättern. Das Foto (RF) wurde am 30.4.2016 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.252 *Nemophora cupriacella*

Die Langhornmotte *Nemophora cupriacella* (HÜBNER, [1819]) ist parthenogenetisch, weshalb Männchen fehlen. Die Spannweite der Flügel liegt im Bereich zwischen 12 mm und 16 mm. Sie fliegt tagsüber ab Ende Juni und im Juli in trockenem Grasland. Die Larven fressen an Pflanzen der Kardengewächse wie Knautien und Skabiosen. Das Foto (RF) wurde am 25.6.2015 in Braunschweig aufgenommen. Ein weiterer Nachweis (RF) erfolgte am 13.9.2017 bei Vechelde.



### 2.253 *Nemophora degeerella*

Der De Geers Langhornfalter *Nemophora degeerella* (LINNAEUS, 1758) gehört zu einem Artenkomplex zu dem auch *N. scopoli* und *N. deceptorrella* zu zählen sind. Diese werden erst seit 2016 aufgrund von DNA-Untersuchungen sowie der geographischen Verbreitung unterschieden (Kozlov *et al.* 2017). *N. degeerella* hat eine Spannweite von 16 mm bis 23 mm und fliegt in einer Generation von April bis Anfang Juni. Die Aufnahme (RF) entstand am 6.6.2015 in Braunschweig.





### 2.254 *Nemophora fasciella*

Der Binden-Langhornfalter *Nemophora fasciella* (FABRICIUS, 1775) besitzt eine Flügelspannweite von 13 mm bis 16 mm. Die Fühler der Männchens sind silbrig-weiß und sehr lang. Die Art fliegt von Juni bis August. Die Raupen fressen an Schwarzneseln (*Ballota nigra*) und entwickeln sich in einem braunen, filzigen, flachen Sack aus Pflanzenteilen. Das Foto (RF) wurde am 22.6.2016 in Braunschweig aufgenommen.



### 2.255 *Cauchas rufimitrella*

Die in Mitteleuropa weit verbreitete Langhornmotte *Cauchas rufimitrella* (SCOPOLI, 1763) erreicht eine Flügelspannweite von 9 mm bis 12 mm. Die Falter fliegen von April bis Juni. Die jungen Raupen leben in den Samenkapseln von Wiesenschaumkraut und Knoblauchsrauke. Später leben die Raupen am Boden in einem selbst gefertigten Gehäuse, das sie mit sich herumtragen. Das Foto (BN) wurde am 29.5.2019 in Lobmachtersen aufgenommen.



### 2.256 *Monopis monachella*

*Monopis monachella* (HÜBNER, 1796) gehört zur Familie der Tineidae (Echte Motten). Die Art ist auf fast allen Kontinenten verbreitet. Die Spannweite der Flügel liegt bei 12 mm bis 20 mm. Die Falter fliegen von April bis September. Die Raupen leben vermutlich in Nestern von Vögeln und Mäusen, im Gewölle von Eulen, an Tierhäuten (auch in Häusern) und sie ernähren sich von tierischen Überresten. Das Foto (RF) der Motte wurde am 15.8.2015 in Braunschweig aufgenommen.

### 3 Einschätzung und Ausblick

Mit einer vermuteten Gesamtzahl von ungefähr 3700 in Deutschland vorkommenden Arten, davon etwa 2350 sogenannten Kleinschmetterlingen, 1160 Nachtfaltern und 190 Tagfaltern, bilden die Schmetterlinge bei uns nach den Käfern die artenreichste Insekten-Ordnung. Für Niedersachsen und Bremen werden 1033 Schmetterlingsarten angegeben (LOBENSTEIN 2004, WILLNER 2012).

Auch wenn es nahezu unmöglich ist, alle Schmetterlinge einer Region zu erfassen, so kann es dennoch hilfreich sein, über die Beobachtung und Beschäftigung mit diesen Tieren, mehr über ihr Leben, ihre Ansprüche an Klima und Lebensräume zu lernen. Somit ist ein Aspekt unserer Arbeit, Erfahrungen und Kenntnisse über die interessanten Lebensweisen und zum Teil überraschenden Fähigkeiten dieser faszinierenden Tiere zu erwerben und diese dann einem größeren Personenkreis wieder nahe zu bringen.

Es ist wichtig, dass die wesentlichen Zusammenhänge der Natur im kollektiven Gedächtnis unserer Gesellschaft verankert werden, so dass sie bei einer Vielzahl von Entscheidungen – angefangen im privaten Umfeld, bei kommunalen Planungen und industriellen Beschlüssen bis hin zur nationalen Agrar- und Wirtschaftspolitik – in die jeweilige Urteilsfindung einfließen können.

Als besonders bemerkenswerte Schmetterlingsfunde konnten in dieser Folge die folgenden in Niedersachsen auf der Roten Liste geführten Schmetterlingsarten vorgestellt werden (BINOT-HAFKE *et al.* 2011, NILAS 2014, THEUNERT 2008):

1. Ockerfarbiger Steppenheiden-Zwergspanner *Idaea ochrata*: RL 2
2. Olivgrüner Bindenspanner *Chloroclysta siterata*: RL 2
3. Ackerwinden-Traureule *Tyta luctuosa*: RL 2
4. Ockergelbe Escheneule *Atethmia centrago*: RL 2
5. Zünsler *Pediasia luteella*: RL 3

Dazu muss angemerkt werden, dass Rote Listen oder das unter Naturschutz stellen von Schmetterlingsarten den Niedergang bisher nicht verhindern konnten. Solange alljährlich die Nahrungspflanzen samt Raupen durch Abschlegen der Straßen- und Wegränder, durch Räumen von Böschungen und Gräben sowie durch großflächiges Versprühen von Herbiziden vernichtet werden, wird sich am negativen Trend nichts ändern.

Zur Bestimmung der Arten wurden wie bereits zuvor die Schriften von NOVAK & SEVERA 1980, SAUER 1992, SETTELE *et al.* 2015 und STEINER *et al.* 2014 herangezogen. Vielfältige Informationen zu den Wicklern und Blattrollern (Tortricidae) konnten BLAND *et al.* 2014 entnommen werden. Die folgenden Seiten aus dem Internet waren ebenfalls sehr hilfreich:

[www.lepiforum.de](http://www.lepiforum.de), [ukmoths.org.uk](http://ukmoths.org.uk), [www.norfolkmoths.co.uk](http://www.norfolkmoths.co.uk), [www.pyrgus.de](http://www.pyrgus.de), [www.euroleps.ch](http://www.euroleps.ch), [www.insektenbox.de](http://www.insektenbox.de), [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de).

### 4 Literatur

ADOLPH, S., KORTSTOCK, S., NIEHOFF, B. & SCHWEITZER, L. (2019): *Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen – Folge 3*. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2019-03. <https://www.peiner-bio-ag.de/lepiSON3eb.pdf>



- BINOT-HAFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTTKER, H., HAUPT, H., HOFBAUER, N., LUDWIG, G., MATZKE-HAJEK, G. & STRAUCH, M. (Red.) (2011): *Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands*. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 716 S.
- BLAND, K. P., HANCOCK E. F. (†) & RAZOWSKI, J. (2014): *Tortricidae, Part 1: Tortricinae & Chlidanotinae*. The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland, Volume: 5/1. Brill-Verlag, Niederlande. ISBN 9789004252110
- KOZLOV, M. V., MUTANEN, M., LEE, K. M. & HUEMER, P. (2017): *Cryptic diversity in the long-horn moth Nemophora degeerella (Lepidoptera: Adelidae) revealed by morphology, DNA barcodes and genome-wide ddRAD-seq data*. – Systematic Entomology (2017), 42, 329-346 DOI: 10.1111/syen.12216
- LOBENSTEIN, U. (2004): *Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großschmetterlinge mit Gesamtartenverzeichnis* – Infor. d. Naturschutz Nieders. **24**, Nr. 3 (3/04): 165–196
- NILAS (2014): Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 12.09.2014: *Welche in Niedersachsen vorkommenden Tierarten stehen unter Naturschutz?* Niedersächsisches Landtagsdokumentationssystem  
<https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen%5F17%5F2500/2001-2500/17-2009.pdf>
- NOVAK, I. & SEVERA, F. (1980): *Der Kosmos-Schmetterlingsführer*. ISBN 3440047741
- REICHHOLF, J. H. (2018): *Das Verschwinden der Schmetterlinge*. – Deutsche Wildtier Stiftung. 70 S.
- SAUER, F. (1992): *Die schönsten Raupen nach Farbfotos erkannt*. Fauna-Verlag
- SCHWEITZER, L., PATROVSKY, B. & MENNIGKE, A. (2018): *Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen*. ISSN 2699-3228. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2018-01. <https://www.peiner-bio-ag.de/lepiS0Neb.pdf>
- SCHWEITZER, L., PATROVSKY, B., MENNIGKE, A. & ADOLPH, S. (2018): *Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen – Folge 2*. ISSN 2699-3228. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2018-02. <https://www.peiner-bio-ag.de/lepiS0N2eb.pdf>
- SETTELE, J., STEINER, R., REINHARDT, R., FELDMANN, R. & HERRMANN, G. (2015): *Schmetterlinge – Die Tagfalter Deutschlands*. Eugen Ulmer, Stuttgart, 256 Seiten. ISBN 978-3-8001-8332-6
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBINGER, M. (2014): *Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer*. Østermarie (BugBook Publishing), 878 Seiten. ISBN 978-3-00-043862-2
- THEUNERT, R. (2008): *Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Schutz, Gefährdung, Lebensräume, Bestand, Verbreitung – Teil B: Wirbellose Tiere* – Infor. d. Naturschutz Nieders. **28**, Nr. 4 (4/08):153-210. Aktualisierte Fassung vom 1. Januar 2015
- WILLNER, W. (2012): *Die Schmetterlinge Deutschlands in ihren Lebensräumen: Finden und Bestimmen*. – Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co., Wiebelsheim, 288 S.

Email-Adressen der Verfasser:

R. Fischer: rfischer-braunschweig@t-online.de

B. Niehoff: birgit.niehoff@t-online.de

B. Patrovsky: birgit.patrovsky@web.de

Dr. L. Schweitzer: ludwig.schweitzer@apitex.de

**5 Alphabetische Liste der beobachteten Arten – Folge 4**

Nr.	Art	Datum	Ort	MTB	Quelle	Seite
2.240	<i>Acleris rhombana</i>	10.10.2016	Hallendorf	3828	BN	17
2.239	<i>Acleris variegana</i>	17.10.2015	Braunschweig	3629	RF	17
2.223	<i>Acrobasis tumidana</i>	7.8.2015	Braunschweig	3629	RF	11
2.251	<i>Adela reaumurilla</i>	30.4.2016	Braunschweig	3629	RF	21
2.238	<i>Aethes cnicana</i>	20.7.2019	Vechede	3728	RF	16
2.238	<i>Aethes cnicana</i>	30.7.2016	Braunschweig	3629	RF	16
2.241	<i>Agapeta hamana</i>	21.7.2016	Braunschweig	3629	RF	17
2.246	<i>Agonopterix alstromeriana</i>	5.5.2015	Braunschweig	3629	RF	19
2.206	<i>Agriopis leucophaearia</i>	13.2.2017	Hallendorf	3828	BN	6
2.215	<i>Agrochola macilenta</i>	30.10.2015	Braunschweig	3629	RF	9
2.214	<i>Allophyes oxyacanthae</i>	3.11.2016	Hallendorf	3828	BN	8
2.236	<i>Apotomis sororculana</i>	13.6.2020	Vechede	3728	LS	16
2.236	<i>Apotomis sororculana</i>	7.6.2019	Hallendorf	3828	BN	16
2.233	<i>Archips podana</i>	12.6.2016	Braunschweig	3629	RF	15
2.225	<i>Assara terebrella</i>	26.7.2015	Braunschweig	3629	RF	12
2.216	<i>Atethmia centrago</i>	29.8.2014	Braunschweig	3629	RF	9
2.255	<i>Cauchas rufimitrella</i>	29.5.2019	Lobmachersen	3828	BN	22
2.201	<i>Chloroclysta siterata</i>	5.11.2015	Braunschweig	3629	RF	4
2.202	<i>Chloroclystis v-ata</i>	9.9.2014	Braunschweig	3629	RF	4
2.230	<i>Chrysoteuchia culmella</i>	2.7.2014	Braunschweig	3629	RF	14
2.193	<i>Colias hyale</i>	11.8.2019	Eddesse	3527	BP	1
2.217	<i>Conistra vaccinii</i>	5.11.2015	Braunschweig	3629	RF	9
2.217	<i>Conistra vaccinii</i>	16.2.2020	Vechede	3728	SK	9
2.227	<i>Crambus perlella</i>	9.7.2015	Braunschweig	3629	RF	13
2.208	<i>Diacrisia sannio</i>	16.6.2019	Heimerode	3928	BP	6
2.242	<i>Dichrorampha simpliciana</i>	20.7.2016	Braunschweig	3629	RF	18
2.231	<i>Drepana falcataria</i>	16.8.2016	Braunschweig	3629	RF	14
2.210	<i>Eilema complana</i>	20.7.2016	Braunschweig	3629	RF	7
2.209	<i>Eilema griseola</i>	12.7.2015	Braunschweig	3629	RF	7
2.211	<i>Eilema lurideola</i>	30.6.2019	Heimerode	3928	RF	7
2.243	<i>Epiblema foenella</i>	8.6.2016	Braunschweig	3629	RF	18
2.237	<i>Epiblema sticticana</i>	21.6.2014	Braunschweig	3629	RF	16
2.244	<i>Eucosma cana</i>	16.7.2016	Braunschweig	3629	RF	18
2.204	<i>Eupithecia icterata</i>	5.5.2015	Braunschweig	3629	RF	5
2.207	<i>Gandaritis pyraliata</i>	22.6.2014	Braunschweig	3629	RF	6
2.250	<i>Harpella forficella</i>	12.7.2015	Braunschweig	3629	RF	20
2.195	<i>Idaea ochrata</i>	1.7.2014	Braunschweig	3629	RF	2
2.198	<i>Idaea seriata</i>	5.5.2015	Braunschweig	3629	RF	3
2.212	<i>Laspeyria flexula</i>	25.6.2015	Braunschweig	3629	RF	8
2.245	<i>Limnaecia phragmitella</i>	21.7.2015	Braunschweig	3629	RF	19
2.205	<i>Lobophora halterata</i>	26.4.2019	Hallendorf	3828	BN	5
2.199	<i>Lomographa bimaculata</i>	2.6.2019	Leiferde	3528	BP	3

Nr.	Art	Datum	Ort	MTB	Quelle	Seite
2.220	<i>Mamestra brassicae</i>	15.8.2015	Braunschweig	3629	RF	10
2.256	<i>Monopis monachella</i>	15.8.2015	Braunschweig	3629	RF	22
2.219	<i>Mythimna albipuncta</i>	15.8.2015	Braunschweig	3629	RF	10
2.218	<i>Mythimna conigera</i>	14.7.2014	Braunschweig	3629	RF	10
2.252	<i>Nemophora cupriacella</i>	13.9.2017	Vechede	3728	RF	21
2.252	<i>Nemophora cupriacella</i>	25.6.2015	Braunschweig	3629	RF	21
2.253	<i>Nemophora degeerella</i>	6.6.2015	Braunschweig	3629	RF	21
2.254	<i>Nemophora fasciella</i>	22.6.2016	Braunschweig	3629	RF	22
2.222	<i>Nola cucullatella</i>	18.7.2015	Braunschweig	3629	RF	11
2.234	<i>Pammene aurita</i>	19.7.2015	Braunschweig	3629	RF	15
2.235	<i>Pammene regiana</i>	28.6.2015	Braunschweig	3629	RF	15
2.232	<i>Pandemis heparana</i>	5.7.2015	Braunschweig	3629	RF	14
2.224	<i>Paraponyx stratiotata</i>	19.8.2015	Braunschweig	3629	RF	12
2.228	<i>Pediasia contaminella</i>	12.7.2016	Braunschweig	3629	RF	13
2.229	<i>Pediasia luteella</i>	1.8.2019	Braunschweig	3629	RF	13
2.229	<i>Pediasia luteella</i>	1.8.2019	Hallendorf	3828	BN	13
2.200	<i>Peribatodes secundaria</i>	24.8.2016	Lobmachtersen	3828	BN	4
2.194	<i>Phalera bucephala</i>	14.7.2016	Hallendorf	3828	BN	2
2.194	<i>Phalera bucephala</i>	21.6.2019	Vechede	3728	RF	2
2.226	<i>Plodia interpunctella</i>	18.7.2015	Braunschweig	3629	RF	12
2.196	<i>Scotoperyx chenopodiata</i>	22.7.2015	Braunschweig	3629	RF	2
2.221	<i>Sideridis rivularis</i>	15.8.2015	Braunschweig	3629	RF	11
2.247	<i>Stathmopoda pedella</i>	12.7.2015	Braunschweig	3629	RF	19
2.247	<i>Stathmopoda pedella</i>	30.10.2019	Vechede	3728	RF	19
2.197	<i>Thera juniperata</i>	30.10.2015	Braunschweig	3629	RF	3
2.213	<i>Tyta luctuosa</i>	16.6.2019	Heimerode	3928	BP	8
2.203	<i>Xanthorhoe designata</i>	6.5.2017	Vechede	3728	RF	5
2.249	<i>Yponomeuta evonymella</i>	13.9.2017	Vechede	3728	RF	20
2.249	<i>Yponomeuta evonymella</i>	9.7.2015	Braunschweig	3629	RF	20
2.248	<i>Yponomeuta plumbella</i>	16.7.2015	Braunschweig	3629	RF	20

### Zitierung/Citation:

FISCHER, R., NIEHOFF, B., PATROVSKY, B. & SCHWEITZER, L. (2020): Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen – Folge 4. – ISSN 2699-3228. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2020-02. <https://peiner-bio-ag.de/lepiSON4eb.pdf>

### Impressum/Imprint:

Dr. Ludwig Schweitzer  
Königsberger Str. 33  
38159 Vechede  
[ludwig.schweitzer@apitex.de](mailto:ludwig.schweitzer@apitex.de)

### Internet:

[www.peiner-bio-ag.de/ONLINE](http://www.peiner-bio-ag.de/ONLINE)